



Das Erleben einer langwierigen Nasennebenhöhlenentzündung

Schwieriger Zustand des Patienten bei langwieriger Nasennebenhöhlenentzündung

Das Erleben einer langwierigen Nasennebenhöhlenentzündung

Ein kurzer Schnupfen ist bei den meisten Menschen üblich. Aber ebenso im Regelfall ein wenig belastend und unangenehm wenn das Luft holen durch die Nase extrem schwer fällt.

Kommen darüber hinaus Schmerzen oder ein Druckgefühl im Gesicht hinzu, sind das erste Anzeichen für eine aufkommende

Nebenhöhlenentzündung. Jene wird eine besondere Belastung darstellen und die Lebensqualität eindringlich in Mitleidenschaft ziehen. Dahinter steckt immer wieder eine durchgängige Entzündung der Nebenhöhlen - ein chronischer Beschwerdezustand.

Was ist eine Nebenhöhlenentzündung?

Eine Nebenhöhlenentzündung ist eine Beschwerde der Nasennebenhöhlen. In der Fachlatein wird es Rhino-Sinusitis genannt. Rhino" steht für Nase. Die Nasennebenhöhlen sind Teilbereich der oberen Luftwege und mit der Nasenhöhle verbunden. Sie bestehen aus mehreren Hohlräumen im Schädelknochen, die nach oberhalb bis zur Stirn und sich herunter bis zu den Zähnen des Oberkiefers ziehen. Aufgrund dessen unterteilt man die Nebenhöhlen in Stirn-, Kiefer-, Keilbeinhöhle und Siebbeinzellen. Eine chronische Nebenhöhlenentzündung betrifft im Regelfall die Kieferhöhlen. Die Nasennebenhöhlen sind mit Schleimhaut ausgebildet, auf der sich kleine Haare befinden. Die Mukosa der Nebenhöhlen bildet ein Sekret, das über Nase und Kehle absickern kann.

Man unterscheidet unter der drastischen und der chronischen Nebenhöhlenentzündung: Die drastische Fassung kann ein paarmal im Jahr auftreten, verschwindet aber spätestens nach einigen Wochen abermals. Eine akute Nebenhöhlenentzündung wird häufig durch Erkältungen hervorgerufen.

Bei einer chronischen Nebenhöhlenentzündung sind die Nasenschleimhäute andauernd entzündet und geschwollen: Die Nebenhöhlen und die Gesichtserker sind verstopft und Nasensekret wird bei weitem nicht mehr ablaufen. Mehrfach spricht man seitens einer chronischen Sinusitis, sobald die Beschwerden länger über drei Monate existent sind.

Bei der bilateralen anhaltenden Nebenhöhlenentzündung werden primär zwei Arten unterschieden:

Die anhaltende Nasennebenhöhlenentzündung ohne Polypen: Bei dieser Form ist die Mukosa geschwollen, es werden aber keine Polypen gebildet. Polypen sind eine benigne (gutartige) Schleimhautausstülpungen.

Was kann eine chronische Inflammation behilflich sein?

Aus welchem Grund eine chronische Sinusitis entsteht, weiß keiner genau. Manchmal entwickelt sie sich aus einer nicht ausheilenden drastischen Entzündung. Darüber hinaus vermögen außerdem andere Einflüsse eine chronische Inflammation begünstigen oder verstärken.

- ? Fehlreaktionen des Immunsystems, zum Beispiel Heufieber und andere Allergien
- ? Eine verkrümmte Nasenscheidewand oder andere Veränderungen der Nasenanatomie
- ? Eine Unverträglichkeit gegen Aspirin
- ? Vermutet wird auch, dass Umweltfaktoren wie Chemikalien oder Blauer Dunst einen Part spielen können.

Weiter Informationen über eine Nasennebenhöhlenentzündung und deren erfolgreiche Bekämpfung findet der Interessierte Leser auf <http://www.nasennebenhoehlenentzuendung.info>

Gute Besserung
Hera Winter
25.04.2012

Pressekontakt

Power-Sinusitis-Mittel

Herr Henry Winter
C/ Mestral 7
07760 Ciutadella de Menorca

nasennebenhoehlenentzuendung.info
info@nasennebenhoehlenentzuendung.info

Firmenkontakt

Power-Sinusitis-Mittel

Herr Henry Winter
C/ Mestral 7
07760 Ciutadella de Menorca

nasennebenhoehlenentzuendung.info
info@nasennebenhoehlenentzuendung.info

Effektive Hilfe bei Nasennebenhöhlenentzündung, Stirnhöhlenentzündung oder Kieferhöhlenentzündung. Alternative Behandlungsmethode und schnelle Hilfe gegen Schmerzen in den Nasennebenhöhlen und bei chronischer Stirnhöhlenentzündung oder Kieferhöhlenentzündung. Einfaches Hausmittel

gegen Nasennebenhöhlenentzündung Stirnhöhlenentzündung Kieferhöhlenentzündung.